

## **Grußwort zur Jubiläumsveranstaltung am 31.08.2024**

Liebe Kirchgönserinnen und Kirchgönser,  
liebe ehemalige Bürgerinnen und Bürger von Kirch-Göns,  
liebe Gäste, Unterstützerinnen und Unterstützer unseres Dorfes Kirch-Göns,

als Schirmherr für die 875-Jahr-Feier begrüße ich Sie und euch alle sehr herzlich zu dieser ersten großen Veranstaltung für die Jubiläumsfeierlichkeiten.

Es wird jetzt von mir keine Festansprache geben. Das ist erst im März nächsten Jahres bei der Akademischen Feier vorgesehen.

Ein ganz besonders großes Dankeschön an den Vorstand der IG der Kirchgönser Vereine – den 1. Vorsitzenden Michael Tiedemann, den 2. Vorsitzenden Stefan Euler, den Kassenwart Marco Drullmann, die Schriftführerin Sabine Winter, sowie an alle Mitglieder der Ausschüsse, die seit vielen Monaten intensiv unser Dorfjubiläum vorbereiten und durchführen.

Ihr seid einfach Spitze!

Dank auch an die vielen Helferinnen und Helfer aus den Ortsvereinen, die heute diese Veranstaltung tatkräftig unterstützen.

Es ist sehr beeindruckend, wie viele Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche, sich hier auf dem Kirchgönser Sportplatz versammelt haben, um gleich sozusagen den Startschuss zu geben für die Jubiläumsfeierlichkeiten. Herzlichen Dank euch allen!

Es geht um ALLE!!! Diejenigen, die hier geboren wurden, deren Vorfahren schon immer hier lebten, aber auch diejenigen, die hier eine neue Heimat gefunden haben, insbesondere nach dem Krieg. Diejenigen, die im Laufe der letzten Jahrzehnte und Jahre hierher gezogen sind, als die Neubürger/innen. Diejenigen gehören dazu, die aus anderen Ländern dieser Welt stammen. ALLE gehören dazu! Von Neugeborenen bis ganz Alten.

Es geht um ALLE! Auch um alle Vereine, nicht nur um einen Verein. Alle Vereine sind gleich wichtig für die das Zusammenleben in unserem Dorf.

Es geht um ALLE! Alle sind herzlich willkommen, auch die Mitbürger/innen aus der umliegenden Gemeinde, besonders aus Pohl-Göns und selbstverständlich auch aus der Butzbacher Kernstadt.

So schließe ich mit einem sehr ersten und persönlichen Appell:

Es gibt in dieser Welt, in unserem Land so viel Streit, der spaltet, ja sogar zu gegenseitiger Verachtung und Missachtung führt.

Lasst uns wenigstens in unserer kleinen, überschaubaren Dorfgemeinschaft zeigen, dass das Gemeinwohl wichtiger ist als Einzelinteressen. Lasst uns da, wo es unterschiedliche Meinungen und Kritik gibt, dies intern und sachlich klären. Was wäre das für ein Bild in diesem wunderbaren Jubiläum, wenn vereinsinterne Konflikte nach außen getragen werden. Das würde dem Fest schweren Schaden zufügen.

Darum rufe ich alle, ausnahmslos ALLE! auf: Lasst uns dieses Dorfjubiläum – heute und im nächsten Jahr – in Harmonie und Frieden feiern.

Lasst uns zeigen, dass Kirch-Göns ein Ort ist, an dem Menschen unterschiedlicher Lebensweise und Herkunft zum Wohl des ganzen Dorfes zusammenstehen.